

15.4 Geschäftsabwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

15.4.2 Familiengerichte

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
Amtsgerichte				Oberlandesgerichte			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	260 471	267 174	251 074	Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Neuzugänge	387 580	371 456	362 600	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	12 998	12 906	12 943
Erledigte Verfahren	368 406	376 972	368 878	Neuzugänge	24 690	24 876	23 957
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Erledigte Verfahren	24 509	24 515	24 362
Scheidungsverfahren	153 125	159 461	157 568	darunter:			
Andere Eheverfahren	1 102	905	949	Scheidungsverfahren	885	846	783
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	17 752	24 088	18 586	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	23 101	23 138	19 834
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	188 266	184 939	183 963	Nach der Verfahrensdauer ²⁾ (in %)			
Prozeßkostenhilfverfahren	8 161	7 579	7 812	Anteil der binnen			
Nach der Art der Erledigung				12 Monaten erledigten Verfahren	37	34	35
(nur Scheidungs- und andere Eheverfahren)				24 Monaten erledigten Verfahren	77	75	76
Urteil	124 053	131 243	130 537	Unerledigte Verfahren am Jahresende	12 906	12 943	12 538
Beschluß ¹⁾	577	613	468	Sonstige Beschwerden			
Zurücknahme	11 251	10 949	10 431	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 703	2 422	2 443
Andere Erledigungsart	18 346	17 561	17 081	Neuzugänge	23 499	22 941	22 540
Nach der Verfahrensdauer (in %)				Erledigte Verfahren	23 642	22 834	22 666
Anteil der binnen				dar. Prozeßkostenhilfverfahren	14 709	14 304	14 248
6 Monaten erledigten Verfahren	35	33	35	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 422	2 443	2 317
12 Monaten erledigten Verfahren	72	70	73				
Unerledigte Verfahren am Jahresende	267 174	251 074	244 796				

15.4.3 Staatsanwaltschaften*)

Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988	Stand und Art der Erledigung	1986	1987	1988
beim Landgericht³⁾				beim Oberlandesgericht⁴⁾			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	323 487	343 033	344 786	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	140	213	156
Neuzugänge	2 336 182	2 302 771	2 373 213	Neuzugänge	450	392	315
Erledigte Verfahren	2 316 636	2 301 018	2 367 567	Erledigte Verfahren	377	449	350
Nach der das Verfahren einleitenden Stelle				Nach der das Verfahren einleitenden Stelle			
Polizeibehörde	1 867 814	1 851 600	1 900 618	Polizeibehörde	293	330	254
Staats- bzw. Staatsanwaltschaft	395 943	396 738	416 045	Staatsanwaltschaft	79	117	85
Steuer- bzw. Zollfahndungsstelle	23 161	24 000	22 573	Nach der Art der Erledigung			
Verwaltungsbehörde	29 718	28 680	28 331	Anklage vor dem Oberlandesgericht	19	47	20
Nach der Art der Erledigung				Einstellung mit Auflage	2	3	1
Anklage vor dem Amtsgericht	367 814	368 249	371 261	Einstellung ohne Auflage	16	18	7
Anklage vor dem Landgericht	7 851	8 103	8 332	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	299	337	291
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	381 331	381 145	394 414	Andere Erledigungsart	41	44	31
Einstellung mit Auflage	141 641	140 481	145 169	Nach der Verfahrensdauer ⁵⁾ (in %)			
Einstellung ohne Auflage	289 858	292 558	306 825	Anteil der binnen			
Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	659 832	642 573	654 299	6 Monaten erledigten Verfahren	58	57	61
Andere Erledigungsart	468 309	467 909	487 267	12 Monaten erledigten Verfahren	80	85	85
Nach der Verfahrensdauer ⁵⁾ (in %)				Unerledigte Verfahren am Jahresende	213	156	121
Anteil der binnen							
6 Monaten erledigten Verfahren	92	92	92				
12 Monaten erledigten Verfahren	98	98	98				
Unerledigte Verfahren am Jahresende	343 033	344 786	350 432				

*) Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

1) Ohne Erledigung durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb, durch Abgabe an ein anderes Gericht oder durch Verbindung mit einer anderen Sache.

2) Ab Eingang in der 1. Instanz.

3) Einschl. Staatsanwaltschaften.

4) Nur Ermittlungsverfahren OJs (erstinstanzliche Strafsachen vor dem Oberlandesgericht).

5) Vom Tag der Einleitung des Verfahrens bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft.